

Vereinsinformation

Rödermark, im September 2022

Zusammenfassung der 116. ZELLCHEMING-Mitgliederversammlung Live in Wiesbaden und online, am 29. Juni 2022

Die Tagesordnung der unter Leitung von Dr. Ernst-Ulrich Wittmann, dem ZELLCHEMING-Vorsitzenden, durchgeführten Versammlung umfasste Berichte über das vergangene Vereins-



jahr, die Arbeit des Hauptausschusses sowie die Entwicklung der Finanzen und die Prüfung der Kasse. Zu den Anträgen zählten die Genehmigung des Jahresberichts sowie Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021, die Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für das Jahr 2021 sowie eine Satzungsänderung. Im Anschluss folgten die Ehrungen für 40, bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein sowie die Ankündigung der besonderen Ehrungen für 2022.

Auslagerung Geschäftsbetrieb

Als im vergangenen Jahr erreichte Meilensteine wurde der Übergang des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs des Vereins in die ZELLCHEMING Service GmbH als auch die Bewältigung der Auswirkungen der durch die Corona-Pandemie ausgelösten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Krise beschrieben. Auch die Aktualisierung der Compliance-Regeln war für den Vereinsvorstand ein wichtiges Anliegen: Das Regelwerk für die Arbeit im Verein wurde im Dezember 2021 mit Unterstützung eines Rechtsanwaltes überarbeitet und in verschiedenen Gremien vorgestellt.

ZELLCHEMING - Der Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -ingenieure widmet sich ganz den vielfältigen Themen rund um die Zellstoff- und Papierherstellung. Wir verstehen uns als einen technisch-wissenschaftlichen Fachverein der Zellstoff- und Papierindustrie sowie deren Zulieferer. Alle, die in Europa mit der Zellstoff- und Papiererzeugung befasst sind, finden bei uns ein umfassendes Informationsangebot, sowie eine starke Interessenvertretung für Anliegen und Fragestellungen unserer Hightech-Branche. Wir bieten unseren Mitgliedern ein internationales Netzwerk für Informationsaustausch und fachliche Kontakte, in den Themen von Forschung und Entwicklung über die Papierherstellung bis hin zur Ökologie und Zukunft der Zellstoffindustrie und Papierindustrie.

Ausbau des Netzwerks

Mit der Gewinnung der Verantwortlichen des Dachverbandes „Die Papierindustrie“ (vormals VDP) und der Alumni-Vereinigungen ist es gelungen, den ZELLCHEMING-Beirat erfolgreich breiter aufzustellen. Die Vernetzung aller Vereinigungen führe zu transparenten Prozessen und Abstimmungsthemen, so Wittmann. Auch die Definition interner und externer Kommunikationsziele und ein Treffen des neu gegründeten Arbeitskreises Vernetzung werde zu mehr Transparenz in der Ausschussarbeit führen, hieß es.

Mit Blick auf die überarbeiteten Compliance-Regeln betonte Wittmann nochmals deren Bedeutung. Deshalb werden alle ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder diese auch per Post erhalten, verbunden mit der Aufforderung, die Compliance Regeln anzuerkennen und dieses per Unterschrift zu bestätigen. Außerdem werde, insbesondere für die Fachausschuss-Verantwortlichen, eine rechtsanwaltlich begleitete Schulung durchgeführt.

Helga Zollner-Croll stellte dann die Mitglieder des ZELLCHEMING-Beirats vor. Besonders betonte sie die enge Zusammenarbeit mit dem Dachindustrieverband „Die Papierindustrie“ und den Alumni-Vereinigungen aus Darmstadt, Dresden und Karlsruhe.

Im Anschluss ging Petra Hanke als Verantwortliche für den neu gegründeten Arbeitskreis Kommunikation auf dessen Ziele ein. Zu den internen Zielen gehören: Schaffung von Transparenz und klaren Strukturen; Sichtbarkeit von Vereinsarbeit und -aktivitäten, Verbreitung von Erkenntnissen, die für übergeordnete Gremien oder thematisch angrenzende Fachausschüsse von Interesse sind. Die externen Ziele umfassen: Erhöhung der Strahlkraft des Vereins, Wecken von Interesse an der Arbeit des Vereins, Gewinnung von neuen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern.

Gerrit Lund, der hierfür verantwortlich zeichnet, berichtete dann über den neu gegründeten Arbeitskreis interne und externe Vernetzung. Der Arbeitskreis plant die Vernetzung der Fachausschüsse untereinander zu fördern und so Synergien auch über den Verein hinaus zu schaffen, indem das Wissen, das erarbeitet wird, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird – und so auch bei Nachwuchskräften das Interesse, sich einzubringen, geweckt wird.



Das Jahr 2021 wurde mit 1019 persönlichen Mitgliedern, 204 Unternehmens-Mitgliedern und 57 Studenten-Mitgliedern abgeschlossen. Insgesamt ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen weiterhin leicht rückläufig, obwohl es durchaus gelingt, neue Mitglieder zu gewinnen.

ZELLCHEMING - Der Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -ingenieure widmet sich ganz den vielfältigen Themen rund um die Zellstoff- und Papierherstellung. Wir verstehen uns als einen technisch-wissenschaftlichen Fachverein der Zellstoff- und Papierindustrie sowie deren Zulieferer. Alle, die in Europa mit der Zellstoff- und Papiererzeugung befasst sind, finden bei uns ein umfassendes Informationsangebot, sowie eine starke Interessenvertretung für Anliegen und Fragestellungen unserer Hightech-Branche. Wir bieten unseren Mitgliedern ein internationales Netzwerk für Informationsaustausch und fachliche Kontakte, in den Themen von Forschung und Entwicklung über die Papierherstellung bis hin zur Ökologie und Zukunft der Zellstoffindustrie und Papierindustrie.

Der Vorstand und der Beirat planen einen Anforderungskatalog zu entwickeln, mit der Fragestellung: Brauchen wir einen Verein ZELLCHEMING 2.0? Dazu zählen folgende Aspekte:

- Wie wird der Verein attraktiv für die Zukunft?
- Was bietet der Verein seinen Mitgliedern?
- Was muss getan werden, um attraktiv für junge Leute zu sein?

Die anwesenden Mitglieder wurden gebeten, anhand eines Fragebogens direkt im Anschluss an die Versammlung oder später per E-Mail ihre Antworten zu übermitteln.

Entwicklung ZELLCHEMING Service GmbH

Petra Hanke berichtete über die wichtigsten Entwicklungsschritte der ZELLCHEMING Service GmbH in den letzten Monaten: Der Übergangsprozess wurde Ende 2021 im Zuge eines detaillierten Verrechnungsprozesses abgeschlossen. Das Personal ging zum 01.06.2021 in die GmbH über. Alle laufenden Verträge für Dienstleistungen und Büroinfrastruktur wurden umgestellt.

Der Umzug der Geschäftsstelle fand am 9. Dezember 2021 statt, die Geschäftsstelle in Weiterstadt wurde am 28. Januar 2022 übergeben. Die Sitzverlegung der GmbH wurde in der Gesellschafterversammlung beschlossen und die Ummeldung beim Registeramt ist erfolgt. Der Ausbau der Infrastruktur (CRM-System) startet im 2. Halbjahr 2022.

Folgende Veranstaltungsplattformen sind nun unter dem Dach der ZELLCHEMING Service GmbH versammelt:

- ZELLCHEMING Virtual World
- ZELLCHEMING-Expo
- ZELLCHEMING-Conference
- ZELLCHEMING Women4Paper

ZELLCHEMING - Der Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -ingenieure widmet sich ganz den vielfältigen Themen rund um die Zellstoff- und Papierherstellung. Wir verstehen uns als einen technisch-wissenschaftlichen Fachverein der Zellstoff- und Papierindustrie sowie deren Zulieferer. Alle, die in Europa mit der Zellstoff- und Papiererzeugung befasst sind, finden bei uns ein umfassendes Informationsangebot, sowie eine starke Interessenvertretung für Anliegen und Fragestellungen unserer Hightech-Branche. Wir bieten unseren Mitgliedern ein internationales Netzwerk für Informationsaustausch und fachliche Kontakte, in den Themen von Forschung und Entwicklung über die Papierherstellung bis hin zur Ökologie und Zukunft der Zellstoffindustrie und Papierindustrie.

Organisation ZELLCHEMING-Expo



Die ZELLCHEMING-Expo kehrte in diesem Jahr wieder an einen bewährten und beliebten Standort zurück: Das RheinMain CongressCenter (RMCC) in Wiesbaden, welches in einem zeitgemäßen Gewand erstrahlt.

Seit Juli 2020 liegt die gesamte Federführung für die Expo wieder bei ZELLCHEMING. Dazu gehören unter anderem die Bereiche Organisation, Besucherbetreuung sowie Kommunikation und Marketing. Die Ausstellerbetreuung wurde im

Herbst 2021 vom Team des RMCC übernommen.

Der Gemeinschaftsstand „Treffpunkt Zukunft“ fungierte als Heimat des Verein ZELLCHEMING und der ZELLCHEMING Service GmbH: Er war fester Anlaufpunkt für die Aktivitas-Verbände, Forschungseinrichtungen und den Branchennachwuchs.

ZELLCHEMING bot dem Branchennachwuchs auch eine Plattform mit Fokus auf Karriereangeboten.



Petra Hanke erklärte auch, warum die ZELLCHEMING-Expo von einer digitalen Plattform begleitet wurde: Diese erlaube ein Verschmelzen von digitalem und Vor-Ort-Erlebnis, sie umfasse Aussteller-Profile mit Darstellungs- und Interaktionselementen, erlaube die Aufzeichnungen von Live-Streams, so dass diese später als On Demand Sessions zur Verfügung stünden sowie eine hochmoderne Präsentationstechnik für das ZELLCHEMING-Forum und eine verlängerte Lebensdauer der Veranstaltung über die sogenannte ZELLCHEMING Virtual World.

ZELLCHEMING Women4Paper

Hanke erklärte, dass dem Women4Paper Netzwerk, das sich besonders an Frauen in der Papier- und Zellstoffindustrie wendet, vier Jahre nach der Gründung bereits rund 350 Vertreterinnen der Branche angehören. Auf der Expo fiel auch der Startschuss für das Women4Paper-Mentorinnenprogramm, das im Herbst startet. Hiermit möchte ZELLCHEMING wichtige neue Impulse für die Industrie setzen, auch, was die Gewinnung von Nachwuchsfachkräften angeht.

ZELLCHEMING - Der Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -ingenieure widmet sich ganz den vielfältigen Themen rund um die Zellstoff- und Papierherstellung. Wir verstehen uns als einen technisch-wissenschaftlichen Fachverein der Zellstoff- und Papierindustrie sowie deren Zulieferer. Alle, die in Europa mit der Zellstoff- und Papierherzeugung befasst sind, finden bei uns ein umfassendes Informationsangebot, sowie eine starke Interessenvertretung für Anliegen und Fragestellungen unserer Hightech-Branche. Wir bieten unseren Mitgliedern ein internationales Netzwerk für Informationsaustausch und fachliche Kontakte, in den Themen von Forschung und Entwicklung über die Papierherstellung bis hin zur Ökologie und Zukunft der Zellstoffindustrie und Papierindustrie.

Ziel des Women4Paper-Mentorinnenprogramms ist es, den Austausch mit anderen Frauen in der Papier- und faserbasierten Industrie zu fördern und von den Erfahrungen zu lernen und profitieren. Außerdem sollen junge, technikaffine Frauen ermutigt werden, in der männerdominierten Zellstoff- und Papierindustrie Fuß zu fassen.

Bericht des Hauptausschuss-Vorsitzenden

Markus Biesalski erklärte, dass der Verein an allen drei Expo-Tagen ein einmaliges Programm auf die Beine gestellt habe und hob die umfangreiche Unterstützung der Fachausschüsse dabei hervor. Das Vortragsprogramm reiche von Keynote Vorträgen zu Bioökonomie und neuen Papierprodukten über den schon etablierten Science Flash bis hin zu Best Practice Vorträgen der Aussteller, so Biesalski, der dann auch näher auf die 1. ZELLCHEMING Conference "Cellulose-based Materials" einging.



Die Veranstaltung habe vom 27. bis 29. Juni 2022 100 internationale Teilnehmer aus Wissenschaft und Industrie im RMCC in Wiesbaden zusammengebracht. Die Konferenz sei die erste ihrer Art mit 25 eingeladenen wissenschaftlichen Vorträgen aus den Bereichen Polysaccharid Chemie, Papierchemie, Physik und Technik gewesen, die sowohl sehr grundlegende Aspekte als auch angewandte Forschung abdeckten. Als besonderen Höhepunkt nannte er eine umfangreiche Postersitzung, in der

junge Wissenschaftler ihre Arbeiten vorstellten, einschließlich einer Poster-Pitch-Sitzung. Da die Konferenz zeitgleich mit der ZELLCHEMING-Expo 2022 stattfand, hätten die Konferenzteilnehmer nach der Konferenz im Rahmen der Expo auch die Möglichkeit, mit einer Vielzahl von Unternehmen zu sprechen.

Biesalski erklärte weiter, dass der Hauptausschuss 2020 drei neue Arbeitsgruppen ins Leben gerufen habe, welche die Arbeit des Hauptausschusses und den darin zusammengefassten Fachausschüsse (FA) sowie Regionalgruppen (RG) unterstützen sollen.

Die erste Arbeitsgruppe widmet sich der internen und externen Kommunikation: Unter der Leitung von Petra Hanke werden hier Kerstin Graf, Susanne Haase, Udo Lück und Markus Samson eine Kommunikationsstruktur aufbauen, welche den FA und RG helfen wird, einfach und transparent innerhalb und außerhalb des Vereins Ergebnisse aus den jeweiligen Gruppen zu kommunizieren. In der zweiten Arbeitsgruppe wird das Ziel verfolgt, die jeweiligen Gruppen im Verein effizient miteinander zu vernetzen sowie auch eine Brücke zu formen, die für externe Vernetzungen neue Möglichkeiten bietet. Diese AG wird von Gerrit Lund geleitet. Neben ihm wirken hier Frank Dürkes, Antje Kersten, Jochen Pfirrmann sowie Ernst-Ullrich Wittmann mit. Die dritte AG widmet sich der Identifikation von neuen Themen,

ZELLCHEMING - Der Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -ingenieure widmet sich ganz den vielfältigen Themen rund um die Zellstoff- und Papierherstellung. Wir verstehen uns als einen technisch-wissenschaftlichen Fachverein der Zellstoff- und Papierindustrie sowie deren Zulieferer. Alle, die in Europa mit der Zellstoff- und Papierherzeugung befasst sind, finden bei uns ein umfassendes Informationsangebot, sowie eine starke Interessenvertretung für Anliegen und Fragestellungen unserer Hightech-Branche. Wir bieten unseren Mitgliedern ein internationales Netzwerk für Informationsaustausch und fachliche Kontakte, in den Themen von Forschung und Entwicklung über die Papierherstellung bis hin zur Ökologie und Zukunft der Zellstoffindustrie und Papierindustrie.

welche für bestehende und neu einzurichtende FA von Interesse sind, sowie der aktiven Vernetzung mit Forschungsnetzwerken außerhalb des Vereins, wie z.B. der Modellfabrik Papier.

Im Anschluss ging Biesalski näher auf weitere Veränderungen ein. Im FA Altpapierverwertung (RECO) hat Herr Jörg Wagner seit diesem Jahr die Verantwortung als Obmann übernommen. Er folgt auf Andreas Faul, der vier Jahre lang dieses Amt innehatte und für seinen Einsatz viel Dank erntete.

Bei den Regionalgruppen erfolgte im Herbst 2020 eine Neustrukturierung in die Bereiche West, Nord, Ost und Süd sowie die Umbenennung von „Bezirksgruppen“ in „Regionalgruppen“, so Biesalski.

Die Regionalgruppe Süd (Leitung: Siegfried Fuchs und Thomas Villforth) hat den Einzugsbereich Baden-Württemberg und Bayern, Schweiz & Österreich sowie angrenzende Länder. Die Regionalgruppe West (Leitung: Stefan Raum und Lothar Lichtenthäler) hat den Einzugsbereich Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen sowie die angrenzenden Länder Belgien und Niederlande und kooperiert in diesem Gebiet mit dem VPM München. Die Regionalgruppe Nord (Leitung: Michael Köhler) hat den Einzugsbereich Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg sowie angrenzende Länder (Dänemark, Niederlande, Schweden). Die Regionalgruppe Ost (Leitung: Steffen Ratzlow) hat den Einzugsbereich Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



Im Folgenden berichtete der Schatzmeister, Carsten Melchert, über die Entwicklung der Finanzen, die er abschließend als positiv bewertete. Im Anschluss genehmigten die Mitglieder den Jahresbericht 2021 und entlasteten den Vorstand und die Geschäftsführung.

ZELLCHEMING - Der Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -ingenieure widmet sich ganz den vielfältigen Themen rund um die Zellstoff- und Papierherstellung. Wir verstehen uns als einen technisch-wissenschaftlichen Fachverein der Zellstoff- und Papierindustrie sowie deren Zulieferer. Alle, die in Europa mit der Zellstoff- und Papiererzeugung befasst sind, finden bei uns ein umfassendes Informationsangebot, sowie eine starke Interessenvertretung für Anliegen und Fragestellungen unserer Hightech-Branche. Wir bieten unseren Mitgliedern ein internationales Netzwerk für Informationsaustausch und fachliche Kontakte, in den Themen von Forschung und Entwicklung über die Papierherstellung bis hin zur Ökologie und Zukunft der Zellstoffindustrie und Papierindustrie.

Ehrungen

Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

- Dr. Helmut Hennefeld
- Dr. Ekkehard Walter
- Reinhard Etzel
- Dr. Winfried Haible
- Dipl.-Ing. Andreas Jung
- Dipl.-Ing. Rainer von Eichhorn
- Dipl.-Ing. Klaus Weitkämper

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

- Prof. Dr. Knut Nitzl
- Dipl.-Ing. Ulrik Arneberg
- Dr.-Ing. Walter Lüttgen

Des Weiteren wurden ausgezeichnet

- mit dem ZELLCHEMING-Nachwuchspreis: **Marcel Prinz**



ZELLCHEMING - Der Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -ingenieure widmet sich ganz den vielfältigen Themen rund um die Zellstoff- und Papierherstellung. Wir verstehen uns als einen technisch-wissenschaftlichen Fachverein der Zellstoff- und Papierindustrie sowie deren Zulieferer. Alle, die in Europa mit der Zellstoff- und Papiererzeugung befasst sind, finden bei uns ein umfassendes Informationsangebot, sowie eine starke Interessenvertretung für Anliegen und Fragestellungen unserer Hightech-Branche. Wir bieten unseren Mitgliedern ein internationales Netzwerk für Informationsaustausch und fachliche Kontakte, in den Themen von Forschung und Entwicklung über die Papierherstellung bis hin zur Ökologie und Zukunft der Zellstoffindustrie und Papierindustrie.

- mit der Walter-Brecht-Denk Münze: Manfred Stemmer
- mit der Alexander-Mitscherlich-Denk Münze: Armin Reinhard



- mit dem Ring der Papiergeschichte: Magdalene Christ



ZELLCHEMING - Der Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -ingenieure widmet sich ganz den vielfältigen Themen rund um die Zellstoff- und Papierherstellung. Wir verstehen uns als einen technisch-wissenschaftlichen Fachverein der Zellstoff- und Papierindustrie sowie deren Zulieferer. Alle, die in Europa mit der Zellstoff- und Papiererzeugung befasst sind, finden bei uns ein umfassendes Informationsangebot, sowie eine starke Interessenvertretung für Anliegen und Fragestellungen unserer Hightech-Branche. Wir bieten unseren Mitgliedern ein internationales Netzwerk für Informationsaustausch und fachliche Kontakte, in den Themen von Forschung und Entwicklung über die Papierherstellung bis hin zur Ökologie und Zukunft der Zellstoffindustrie und Papierindustrie.

- mit der Hans-Clemm-Denkmünze: **Heinz-Joachim Schaffrath**



Eine besondere Überraschung hielt der erste Vorsitzende für die Herren Beuleke, Lund und Palm auf dem ZELLCHEMING-Sommerabend im Chausseehaus am Abend bereit. Auch sie wurden geehrt:

- mit der Ehrenmitgliedschaft: **Ekhard Beuleke und Claus Palm**



ZELLCHEMING - Der Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -ingenieure widmet sich ganz den vielfältigen Themen rund um die Zellstoff- und Papierherstellung. Wir verstehen uns als einen technisch-wissenschaftlichen Fachverein der Zellstoff- und Papierindustrie sowie deren Zulieferer. Alle, die in Europa mit der Zellstoff- und Papiererzeugung befasst sind, finden bei uns ein umfassendes Informationsangebot, sowie eine starke Interessenvertretung für Anliegen und Fragestellungen unserer Hightech-Branche. Wir bieten unseren Mitgliedern ein internationales Netzwerk für Informationsaustausch und fachliche Kontakte, in den Themen von Forschung und Entwicklung über die Papierherstellung bis hin zur Ökologie und Zukunft der Zellstoffindustrie und Papierindustrie.

- mit der Goldenen Vereinsnadel: Gerrit Lund



Mit Worten des Dankes schloss Wittmann die 116. Mitgliederversammlung und lud bereits zur ZELLCHEMING-Expo vom 20.-22. Juni 2023 in Wiesbaden ein.

ZELLCHEMING - Der Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -ingenieure widmet sich ganz den vielfältigen Themen rund um die Zellstoff- und Papierherstellung. Wir verstehen uns als einen technisch-wissenschaftlichen Fachverein der Zellstoff- und Papierindustrie sowie deren Zulieferer. Alle, die in Europa mit der Zellstoff- und Papiererzeugung befasst sind, finden bei uns ein umfassendes Informationsangebot, sowie eine starke Interessenvertretung für Anliegen und Fragestellungen unserer Hightech-Branche. Wir bieten unseren Mitgliedern ein internationales Netzwerk für Informationsaustausch und fachliche Kontakte, in den Themen von Forschung und Entwicklung über die Papierherstellung bis hin zur Ökologie und Zukunft der Zellstoffindustrie und Papierindustrie.